

Amprion lädt zum Bürgerinfomarkt in Lörrach ein

9.9.2026 - | Amprion GmbH

Bürgerinfomarkt Lörrach Dienstag, 15.09.2026, 16.30 bis 19.00 Uhr
Altes Wasserwerk, Tumringer Straße 26979539 Lörrach.

Amprion lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am 15. September zu einem Bürgerinfomarkt in Lörrach ein. Im Mittelpunkt stehen der aktuelle Planungsstand zur geplanten Netzverstärkung zwischen den Umspannanlagen Kühmoos und Daxlanden sowie die nächsten Schritte vor der Beantragung des Planfeststellungsverfahrens beim Regierungspräsidium Freiburg.

Als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Das Vorhaben „Kühmoos-Maximiliansau“ stärkt die Nord-Süd-Achse zwischen der Südpfalz in Rheinland-Pfalz und dem Südschwarzwald in Baden-Württemberg. Dafür plant Amprion, eine bestehende Leitung zwischen Kühmoos in Rickenbach und Daxlanden bei Karlsruhe um einen weiteren 380-Kilovolt-Stromkreis zu verstärken.

„Derzeit finalisieren wir die Planung für den Abschnitt in den Landkreisen Waldshut und Lörrach. Ende 2026 wollen wir dafür die Planfeststellung beim Regierungspräsidium Freiburg beantragen. Vor diesem Schritt möchten wir die Bürgerinnen und Bürger bei einem Bürgerinfomarkt persönlich über den aktuellen Stand informieren und offene Fragen beantworten“, erläutert Amprion-Projektsprecher Jörg Weber.

Amprion informiert über aktuellen Planungsstand

Beim Bürgerinfomarkt in Lörrach stellt Amprion die finale Planung für diesen Abschnitt vor, bevor der offizielle Antrag auf Planfeststellung eingereicht wird. Fachleute aus dem Projektteam beantworten Fragen zur aktuellen Planung, zum Genehmigungsverfahren und zu den Beteiligungsmöglichkeiten. Einen Vortragsteil gibt es nicht; Interessierte können jederzeit vorbeikommen und mit den Expert*innen ins Gespräch kommen.

Eingriffe so gering wie möglich

Mit dem Projekt erhöht Amprion die Übertragungskapazität auf der wichtigen Nord-Süd-Achse zwischen Südpfalz und Südschwarzwald. Dadurch können unter anderem die Pumpspeicherkraftwerke in der Region künftig flexibler eingesetzt und die regionale Stromversorgung langfristig gesichert werden. Das Vorhaben ist Teil des Gesamtprojekts Bürstadt-Kühmoos (P310), das im Netzentwicklungsplan der Bundesnetzagentur enthalten ist. Seine energiewirtschaftliche Notwendigkeit wurde erstmals im Netzentwicklungsplan 2017 festgestellt und in den Netzentwicklungsplänen 2019 und 2021 bestätigt.

Für die Netzverstärkung nutzt Amprion die bestehende Leitung zwischen den Umspannanlagen Kühmoos und Daxlanden. Auf den vorhandenen Masten sollen an bislang ungenutzten Traversen neue Leiterseile angebracht werden. So kann ein zusätzlicher vierter 380-Kilovolt-Stromkreis entstehen, ohne eine neue Trasse zu bauen. Auf diese Weise bleiben die Eingriffe in das Umfeld sowie die Auswirkungen auf Menschen und Natur so gering wie möglich.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_99137.html